

Gut sein, besser werden: mit Programm

Vom „Ich und meine Klasse“  
zum „Wir und unsere Schule“

## Qualitätsprogramm der Grundschule Hütschenhausen

„Vergleiche nie ein Kind  
mit einem anderen  
sondern  
nur mit sich selbst“  
(Pestalozzi)

## Wir stellen uns vor

Unser Grundschule hat einen dislozierten Standort mit Schulhäusern  
in den Ortsteilen

| Hütschenhausen  | Spesbach  |
|---|---|
|   |   |
| Im Schuljahr 2007/08  | mit Fahrschülern aus Katzenbach                                       |
|   |   |
|   |   |
| 1. Klassenstufe: 21 Schüler                                       | 18 Schüler  |
| 2. Klassenstufe: 37 Schüler                                       | 17 Schüler  |
| 3. Klassenstufe: 23 Schüler                                       | 16 Schüler  |
| 4. Klassenstufe: 23 Schüler                                       | 20 Schüler  |
|   |   |
| Sporthalle  | Sporthalle  |
| Moderne Außensportanlage mit Kunststoffbelag                      | Moderne Außensportanlage mit Kunststoffbelag                          |
| Schulhof mit kindgemäßen Spielgeräten und Unterstellmöglichkeiten | Kindgemäß angelegter Schulhof mit Spiel- und Bolzplatz sowie Ruhezone |
| Werkraum  | Werkraum  |
| Computer im Klassenzimmer   | Computerraum mit 10 Arbeitsplätzen                                    |
|   | Schulteich  |
|   | Schulgarten in Planung  |
|   | Schulküche  |

### Schulhausübergreifende Gemeinsamkeiten:

- Offene Unterrichtsformen
- Offener Schulanfang
- Team-teaching
- Außerschulische Lernorte: Heimatmuseum, Feuerwehr, Wasserwerk, Kläranlage, Bücherei, Naturschutzgebiet, Musikantenmuseum
  
- Einbeziehung der Eltern: - gemeinsames Frühstück
  - Lesenacht
  - Lesenachmittag und Buchausstellung
  - Einschulungsgottesdienst
  - Entlassungsgottesdienst
  - Sportfeste
  
- Kooperation mit: - Badmintonclub
  - Tennisverein
  - Spielgemeinschaft
  - Naturschutzgruppe Moorklee
  
- Weitere Aktivitäten: - Verkehrserziehungstag
  - außerschulische Schulkindbetreuung
  - Einschulungsfeier
  - Abschlussfahrt
  - Sammelbehälter für Alt-Batterien und Tonerbehälter
  - Zusammenarbeit mit Kindergärten
  - Schulinterne Fortbildungen
  - monatliche Dienstbesprechungen
  - Ausbildungsschule

**Die Unterrichts- und Erziehungsarbeit in unserer Grundschule orientiert sich an folgenden pädagogischen Leitvorstellungen:**

1. Wir bieten den Kindern Geborgenheit und Lebensfreude in angenehmer Lernatmosphäre
2. Wir verstehen das Lernen als Selbstaneignung der Welt
3. Wir sind eine Leistungsschule
4. Wir lernen an bedeutsamen Inhalten
5. Wir lernen in Zusammenhängen
6. Wir lernen in der Gemeinschaft mit anderen
7. Wir integrieren, individualisieren, differenzieren und fördern
8. Wir ermöglichen Chancengleichheit für alle
9. Wir stärken die Achtung vor dem Anderen

Alle an unserer Schulgemeinschaft Beteiligten wollen sich bemühen und gegenseitig darin unterstützen, diese Grundsätze zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler, jederzeit gerecht zu werden.

## Unsere Schwerpunkte

- Die Stärkung der Kooperation im Kollegium wegen unseres dislozierten Schulstandortes
- Die Verbesserung der Lesekompetenz, denn lesen macht stark
- Die Stärkung des fördernden und individualisierenden Unterrichts, als Anspruch eines jeden Schülers

**Ein ungeduldiger Erzieher gleicht jenem Mann,  
der dem Korn wachsen helfen wollte,  
indem er an den Halmen zog.  
So brachte er es um die Ernte.**

**(Ch. Sprichwort)**

## Unser schulinterner Fortbildungsplan

### Folgende Fortbildungen im Rahmen von Studientagen wurden bereits durchgeführt:

1. Mit Kindern Stille entdecken
2. Integrierte Fremdsprachen, Englisch
3. Offener Unterricht, Erstellung von Wochenplänen
4. Bewegte Grundschule
5. Handlungsorientierter Unterricht
6. Kooperation im Kollegium

### Geplante Fortbildungsmaßnahmen:

1. Auf dem Weg zu einer neuen Lernkultur
2. Kommunikationstraining mit Schülern
3. Methodentraining mit Schülern (Referent beantragt)
4. Auswirkung des Wertewandels auf Schule und Unterricht
5. Hyperaktive Kinder (Referent beantragt)
6. Differenzierung und individuelle Förderung (Referent beantragt)
7. Leistungsbeurteilung
8. Grenzen und Möglichkeiten schulischer Einflussnahme gegen Gewalt in der Schule
9. Anfangsunterricht
10. Integration, Schüler anderer Herkunftssprachen